

Urspr. 2 000 000 M in 2000 Aktien zu 1000 M. Die G.-V. v. 29./11. 1924 beschloß Umstell. von 2 000 000 M auf 5000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen werden seit 1929 nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1928: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Allmayer & Altmann A.-G. in Liqu.

Sitz in Düsseldorf, Jägerhofstraße 50.

Durch Beschluß der G.-V. v. 19./10. 1932 ist die Gesellschaft zum 1./11. 1932 aufgelöst. **Liquidatoren:** Rechtsanwalt Richard Buschmann u. Kaufmann Isaak Altmann, beide in Düsseldorf. Laut deren Mitteilung vom Dez. 1933 dürfte die Liquidation in kürzester Frist abgewickelt sein.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Dr. h. c. Eugen Königeter, Düsseldorf; Dir. Dr. Ernst Deubert, Neunkirchen-Saar; Dir. Alfred Tramnitz, Düsseldorf.

Gegründet: 6./8. 1923; eingetr. 21./8. 1923.

Die Ges. vertritt die Handelsinteressen des Stummkonzerns.

Kapital: 250 000 RM in 2500 Akt. zu 100 RM.

Liquidations - Eröffnungs - Bilanz am 1. Nov. 1932: Aktiva: Lagerplatzanlage 73 668, Mobilien 8380, Warenvorräte 73 935, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 22 090, Forderung auf Grund eines Bürgschaftsanspruchs 50 000, Wechsel 802, Schecks 254, Kasse, Reichsbank, Postscheck 2966. — **Passiva:** Liqu.-F. 31 135, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leist. 10 825, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 189 485, Rechnungsabgrenzungsposten für Zinsen 650. Sa. 232 095 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsche Drahtwalzwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Hofgartenstraße 6.

Vorstand: Dir. Dr. Eduard Buchmann, Dir. Carl Cyriax, Gen.-Dir. Theodor Müller.

Aufsichtsrat: Dir. Eduard Hobrecker, Dir. Albert Borbet, Hamm i. Westf.; Dir. Wilh. Scheifhaken, Witten; Dir. Karl Heilmann-Kreuser, Köln; Gen.-Dir. Erich Tgahrt, Neunkirchen; Dir. Waldemar Ulbert, Berlin; Dir. Karl Schwier, Köln-Mülheim; Dir. Wilh. Baberg, Dortmund; Dir. Friedrich Klönne, Rheinhäusen; Dir. Ernst Brüninghaus, Werdohl; Dir. Carl Baum, Haspe; Dir. Heinrich Klemme, Oberhausen; Dr. Freiherr v. Gemmingen, Völklingen a. d. Saar; Dir. Carl Haiblen, Köln.

Gegründet: 31./10. bzw. 25./11. 1907; eingetragen 20./12. 1907. Entstanden aus dem aufgelösten Verband deutscher Drahtwalzwerke.

Zweck: Erwerb und Veräußerung von rohem Walzdraht aller Art sowie der Betrieb aller damit im Zusammenhange stehender Handelsgeschäfte, spezieller Zweck Regelung u. Hebung des Absatzes von Walzdraht im In- u. Auslande. Die Deutschen Drahtwalzwerke, Akt.-Ges. tätigen die Abschlüsse im Namen und für Rechn. der einzelnen Werke.

Kapital: 10 520 RM in 526 Aktien zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 526 000 M.

Urspr. 526 000 M in 526 Nam.-Akt. zu 1000 M, eingez. 25 % = 131 500 M. Die G.-V. v. 27./2. 1925 beschloß Umstell. von 526 000 M auf 10 520 RM in 526 Aktien zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. 60 876, Kassa 4378, Verbände 225, nicht eingez. A.-K. 7890, Grundst. u. Gebäude (Einheitswert 1928 = 59 200), 75 000, Mobil. 1700. — **Passiva:** A.-K. 10 520, Werke 109 550, Hyp. 30 000. Sa. 150 070 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 328 471, Hausunk. 1983, Mobil. Abschr. 209. — **Kredit:** Beitrag 323 704, Zinsen u. Bankprovis. 6958. Sa. 330 663 RM.

Dividende: Wird nicht verteilt.

Zahlstelle: Düsseldorf: Deutsche Bank und Disconto-Ges.

Deutsche Nähmaschinen-Vertriebs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Stefaniestraße 28.

Vorstand: Ernst Tewes.

Prokuristen: J. Lengowski, W. Gantzert, Dr. K. Huffelmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Konsul Hans Harney; Stellv.: Bank-Dir. Albert Osthoff, Bielefeld; Hermann Altenburg, Düsseldorf; Bank-Dir. Joseph Loewenstein, Düsseldorf; Fabrikant Wilh. Modersohn, Bielefeld; Zivil-Ing. Walter Schumacher, Düsseldorf.

Gegründet: 27./11. 1922.

Entwicklung: In die Ges. brachten anlässlich der Gründung ihr gesamtes Vermögen ein die Deutsche Nähmasch. Vertriebs G. m. b. H. in Düsseldorf (gegründet 1902 unter der Firma: Deutsche Nähmaschinen-Industrie Hildebrandt & Co., G. m. b. H.) u. die Deutsche Nähmasch.-Vertriebs-G. m. b. H. in Köln (gegr. 1920). 1931 erfolgte dann noch durch Fusion Angliederung der Deutschen Nähmaschinen-Vertriebs-A.-G., Hannover, an der die Ges. bereits maßgebend beteiligt war. — Die Ges. unterhält 30 Filialen. — 170 Angestellte u. Arbeiter.

Zweck: Handel in Nähmaschinen und allen sonstigen in dieses Fach einschlagenden Maschinen, Maschinenteilen und Zubehörstücken, allen Arten von Nähbedarf, auf Nähmaschinen hergestellten Waren, Betrieb von Reparaturwerkstätten und anderen in dieses Fach ein-

schlagenden Fabrikationswerkstätten, die Beteiligung an fachverwandten Unternehmungen.

Kapital: 500 000 RM in 2275 Aktien zu 100 RM, 65 Aktien zu 500 RM und 240 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 4 000 000 M. Lt. G.-V. v. 7./7. 1923 erhöht um 6 000 000 M in 2000 Akt. zu 1000 M u. 800 Akt. zu 5000 M, begeben zu 200 %. Die G.-V. v. 27./9. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 10 Mill. M auf 250 000 RM (4000 M = 100 RM). Dann lt. gleicher G.-V. erhöht um 250 000 RM. Lt. G.-V. v. 19./6. 1926 Erhöhh. um 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM; Div.-Ber. ab 1./7. 1926. zu 105 % ausgegeben u. den alten Aktien, zu 110 % im Verh. 5:1 angeboten. Die G.-V. v. 25./4. 1928 beschloß Erhöhh. um 200 000 RM auf 800 000 RM durch Ausgabe von 200 Akt. zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1928; angeboten den Aktien, im Verh. 3:1 zu 105 %. — Lt. G.-V. v. 22./7. 1931 zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. von 800 000 RM auf 500 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 3:5. Die gleiche G.-V. beschloß zwecks Uebernahme der Deutschen Nähmaschinen-Vertriebs-A.-G. in Hannover Erhöhh. um 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM auf 1 000 000 RM. Die neuen Aktien sollen ab 1./1. 1931 div.-ber. sein u. zu pari begeben werden. — Die G.-V. v. 23./11. 1932 beschloß Herabsetz. des Akt.-Kap. in erleichterter Form von 1 000 000 RM auf 500 000 RM durch Einziehung von 500 000 RM Aktien u. Verwendung des Buchgewinns in Sonderabschreibungen auf Außenstände.